



## Neuigkeiten ums Dorf

Liebe Premberger,

Das herrliche Weiß vom Dezember bleibt nur in Erinnerung, vom Winter ist seitdem nichts mehr zu sehen. Zumindest ein paar sonnige kalte Tage ließen etwas Wintergefühle aufkommen. Schade!!! Kein Dorffest und keine Stodl Kirwa mehr. Nach dem Aus des Irfestes 2015 hat nun auch der Kulturverein das Dorffest in die Ecke gestellt, ebenso der GOV die Stodl Kirwa. Das Hochwasser endete glimpflich für unser Dorf.

*Euer Dorfbladl*

## Filmabend Fasching, Fest 1999, Irfest

Entspannen und genießen heißt es am Freitag den 15. März im Dorfstodl. Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums unserer Feuerwehr findet ein Filmabend aus den früheren Zeiten statt. So darf man gespannt sein auf die Filme von den Feuerwehrfaschings in unserem Gasthaus, ein Film über das 100-jährige Jubiläum 1999 und Eindrücke von früheren Irfesten. Zu verdanken ist der sicherlich spannende Abend Ole Peter, der seine Filmaufnahmen zur Verfügung stellt.

Programm 15. März  
18.30 Uhr Leberkäs Essen  
19.00 Uhr ca. Beginn der Vorführung.

Die Feuerwehr lädt zu diesem Event herzlichst ein.



Ein kleiner Vorgeschmack: Ole Peter und Gust Gleixner + bei der Tagesschau



## Termine

### 10. Februar

JHV-Feuerwehr 18.00 Uhr Dorfstodl

### 21. Februar

JHV Gartenbau- und  
Ortsverschönerungsverein 19.30 Uhr  
Dorfstodl mit Vortrag über Hochbeete

### 25. Februar

JHV Volksmusikfreunde MGH Saltendorf  
14.00 Uhr

## Kulturverein Neuwahlen

Bei der Mitgliederversammlung des Kulturvereins Premberg wurde auf ein ereignisreiches Jahr zurückgeblickt und zugleich das neue Programm vorgestellt. Die Mitglieder bestätigten bei den Neuwahlen Roland Spindler als Vorsitzenden und Martin Wurdack jun. als seinen Stellvertreter.

Beim Jahresrückblick freute sich 1. Vorstand Roland Spindler besonders über die 12 Neuzugänge, die den Verein auf 66 Mitglieder anwachsen lässt. Der kleine aber rührige Verein veranstaltete 2023 sieben Veranstaltungen von der Baierweinfahrt mit Himalaya Tempel und Weinprobe, über das Dorffest und den Kunstmarkt mit über 1500 Besuchern, der Schönwerth Lesung mit Erika Eichenseer und Roland Bauer, den Nouwell Cousins, dem Kabarett mit Claudia Pichler und dem Weihnachtsratsch am Dorfstodl mit dem GOV und der FFW. Von einem zufriedenstellenden leicht angewachsenen Kassenbestand berichtete Kassenwartin Claudia Schubert, die den Kunstmarkt als wichtigste Einnahmequelle bezeichnete. 2024, so Spindler will der Verein nach den vielen

Die neue Vorstandschaft des Kulturvereins Premberg. V.l. Gabi Strasser, Roland Pöpl, Jonas Spindler, Mathias Karg, Evi Wurdack, 2. Vorstand Martin Wurdack jun., 1. Vorstand Roland Spindler, Kassenwartin Claudia Schubert, Rosi Pretzl und Schriftführer Franz Pretzl

Veranstaltungen in 2023 etwas ruhiger angehen und hat im Vorfeld mit dem Ausschuss drei Termine festgelegt. So erzählt am 17. März Irene Ehemann Geschichten aus der Oberpfalz von der Heimatdichterin Maria Schwägerl aus Nabburg mit einer musikalischen Umrahmung durch Zitterspieler im Dorfstodl. Das größte Event ist am 21. Juli mit dem Kunstmarkt auf dem Anger. Es haben bereits zahlreiche Aussteller zugesagt und das Rahmenprogramm kann sich sehen lassen. Neben dem Kasperltheater gibt es 3 Stunden Kinderunterhaltung durch die Partykiste. Die Fotofreunde aus Teublitz werten das Event mit ihrer Jubiläumsausstellung auf und als Highlight werden 9 Alphornbläser der Großkonreuther Jugendblaskapelle am Anger auftreten. Zudem unterhält die Joe Oldman Band die Besucher. Am 12. Oktober gastiert der Kabarettist David Stockenreiter im Mehrgenerationenhaus in Saltendorf. Der Österreicher erhielt 2023 vom Scharfrichter Haus Passau den heiß begehrten Preis des Scharfrichterbeils, der für vielversprechende und würdige Vertreter der Kabarettzene vergeben wird. Beim Punkt Sonstiges wurde vorgeschlagen und auch bereits festgelegt das am 15. Juni ein gemütlicher Abend für alle Mitglieder am Anger mit einer Spansau stattfinden soll. Weiter wurde noch eine Fahrt zum Zoigl nach Neuhaus mit Wanderung zur Blockhütte oder zum Geschichtspark Bärnau und eine Spende an einen Verein oder ähnliches vorgeschlagen. Festgelegt wurde der

Kauf einer Slackline, da die alte Slackline von Unbekannten zerschnitten wurde.

### Ergebnis Neuwahlen:

1. Vorstand: Roland Spindler  
2. Vorstand: Martin Wurdack jun.  
Kassenwartin: Claudia Schubert  
Schriftführer: Franz Pretzl  
Ausschussmitglieder:  
Jonas Spindler, Mathias Karg, Roland Pöpl, Evi Wurdack, Gabi Strasser, Rosi Pretzl  
Kassenprüfer: Bärbel Spindler, Petra Zitzl

## Spende Volksmusikfreunde“

Im Rahmen der Jahresabschlussfeier überraschten die Volksmusikfreunde drei Vereine mit einem nachträglichen Weihnachtsgeschenk. So durfte sich die Blaskapelle Teublitz über 1000 Euro, die Jugendblaskapelle Leonberg ebenfalls über 1000



Euro und die Premberger Ministranten

Die Sternsinger ließen den Weihrauch in die Häuser einziehen und schrieben bzw. klebten die Buchstaben und Zahlen an die Haustür.

„20 C+M+B+24“.

Der Volksmund deutet die drei Buchstaben für die drei Weisen als Caspar, Melchior und Balthasar. In Wahrheit handelt es sich um die Anfangsbuchstaben des lateinischen Segenspruches „Christus Mansionem Benedict“ zu Deutsch: Gott segne dieses Haus. Die Zahlen bedeuten die Jahreszahl und die drei Kreuze stehen für den Segen „Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

## Geburtstag



FFW-Ehrenvorstand Franz Pretzl und GOV Vorsitzender Martin Wurdack gratulierten dem ehemaligen 1. Kommandanten Martin Winter zu seinem 75. Geburtstag.

*Das Dorfblatd gratuliert ebenfalls herzlichst*

über 250 Euro freuen.



## Sternsinger

Das neue Jahr läuteten unsere Sternsinger im Dorf ein. Traditionell zogen sie von Haus zu Haus und sammelten für einen wohltätigen Zweck. Für die Aktion 2024 waren sie bereits am 23. Dezember unterwegs. Dieses Jahr sind die Sternsinger unserer Pfarrgemeinde unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ unterwegs gewesen. Sie haben den Segen zu den Menschen gebracht und Spenden für Kinder in Not gesammelt. Sie haben auch darauf aufmerksam gemacht, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen und wie die Projektpartner der Sternsinger die jungen Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen.

v.l. Anna und Simon Fleischmann Luisa Fronhöfer, Leonhard Hofherr, unten v.l. Anton, Linus Katzlinger, Jakob Zylla

## Johanna Kruschwitz

Das Dorfblatd fragte mal bei Stadträtin Johanna Kruschwitz an, die für unseren Ort im Stadtrat ist.

*Gerne möchte ich mich bei den Prembergerinnen und Prembergern bedanken, die sich im vergangenen Jahr mit Ihren Sorgen, Wünschen und Anregungen vertrauensvoll an mich gewandt haben. Und freue mich auf ein weiteres Jahr, in dem alle gemeinsam an einem Strang ziehen und Probleme oder Ideen gemeinsam angegangen werden.*

*Ich wünsche, wenn auch etwas verspätet, alles Gute für das neue Jahr 2024!*

## Nachdenkliche Bilanz

- Kinderfasching	Ca. 1970	2012
- Starkbierfest	2005	2015
- Christbaumversteigerung	seit Kriegsende	2017

- Irlfest		
1970	2014	
- Dorffest		
2016	2023	
- Stodl Kirwa		
2012	2023	
- Johannisfeuer		
Seit Kriegsende	2022	

Eine nachdenkliche Bilanz zeigt die obige Zusammenstellung unserer ehemaligen Dorffeste.

### Was bleibt?

Es bleibt die Erinnerung an die Feste von früher, wo fast das ganze Dorf auf den Beinen war. Ob beim Helfen oder beim Zusammensitzen auf den Festen – man traf sich und das Dorfleben florierte



Erinnerung an das Irlfest ca. 1980

### 2023 endeten wieder zwei Feste

Wer letztes Jahr beim Dorffest und der Stodl Kirwa dabei war und ein bisschen in die Runde schaute, konnte feststellen das der Besuch der Dorfbewohner sozusagen nicht gerade gut war. Die beiden Veranstalter, der Kulturverein und der GOV, zogen jetzt die Reißleine und werden 2024 diese Feste nicht mehr durchführen. Nicht nur letztes Jahr, sondern auch die ca. 2 bis 3 Jahre zuvor ließ der Besuch der Premberger zu wünschen übrig. Auch das Finanzielle war nicht rosig, so musste oft draufgezahlt werden. Letzteres war aber nicht der Hauptgrund für den Rückzug.

Beide Vereine wollten ein Fest für die Dorfbewohner machen, damit man sich trifft und zusammenkommt. Dies scheint jedoch nicht gewollt zu sein oder es besteht in Premberg einfach kein Interesse. Die genauen Gründe wurden nicht erforscht. Vielleicht ist auch unsere Gesellschaft zu

gesättigt, denn überall sind nach Corona wieder viele Veranstaltungen. Dort sah man aber komischer Weise auch oft Dorfbewohner, die auf unseren Festen nicht waren.

Viele Ehrenamtliche hatten sich Zeit genommen, um den Dorfbewohnern einen schönen Abend zu machen. Diese investierten gerne ihre Freizeit, doch nur wenige zeigten Interesse daran. So war auch bei den Helfern die Luft raus sich dafür zu engagieren.

### Wetter

Der Wetterüberblick von 2022 und 2023 zeigt fast identische Durchschnittstemperaturen. 2023 war mit 0.28 Grad einen Tick wärmer. Im Gegensatz zu anderen Gebieten bekamen wir 2023 viel Regen ab. Es waren stattliche

7,05 Liter mehr im Jahresmonatsmittel als 2022. Das freute besonders die Natur und unser Grundwasser.

### Wind

Die höchste gemessene Windgeschwindigkeit war am 31. März, wo 32,3 km/h im Mittel und Windböen mit bis zu 41,7 km/h gemessen wurden. Die weiteren Werte lagen meist wenig darunter bei 25 bis 30 km/h.

### Jahresübersicht 2022

Monat	Temp Schnitt Grad	Temp höchst/tief Grad	Regen mm
Januar	1.8	11.9/-6.6	45,72
Februar	3.8	12.2/-4.5	60,17
März	4.7	21.8/-7.0	15,74
April	8.1	24.3/-5.3	82,80
Mai	15.7	31.8/3.6	109,97
Juni	20,1	37,5/ 8.1	76,18
Juli	20,7	39,2/9.2	25,89
August	21.0	38,4/10,7	71,44
September	13.3	30,4/3.4	141,4
Oktober	11.8	24,5/2,6	60,44
November	5.4	15,4/-1.1	84,84
Dezember	-0.7	11,5/-11.1	45,73
Jahresmittel 2022	10.47		68,36
Summe 2022			820.32

Bei den Regenmengen kommen noch ca. 15 cm Schnee im Dezember 2022 dazu

### Jahresübersicht 2023

Monat	Temp Schnitt Grad	Temp höchst/tief Grad	Regen mm
Januar	3.0	13.9/-4.2	35.06
Februar	2.0	17.1/-9.8	68.56
März	6.0	20.5/- 4.7	79.25
April	8.1	23.7/- 4.0	58.66
Mai	13.2	24.4/3.8	50.04
Juni	19.6	38.6/7.8	43.68
Juli	20.6	38.5/8.9	63.48
August	19.5	36.0/8.9	166.39
September	17.4	32.1/5.1	18.55
Oktober	11.5	28.0/-0.7	74.90
November	5.3	16.3/-3.8	134.39
Dezember	2.8	10.5/-12.3	112.03
Jahresmittel 2023	10.75		75,41
Summe 2023			904,99

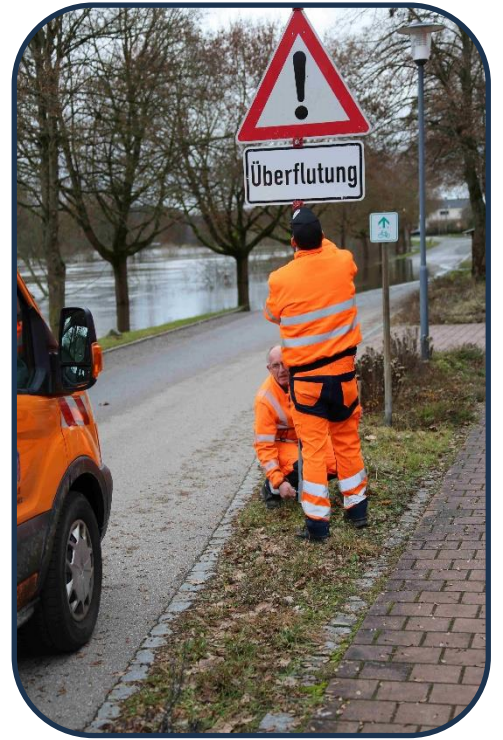
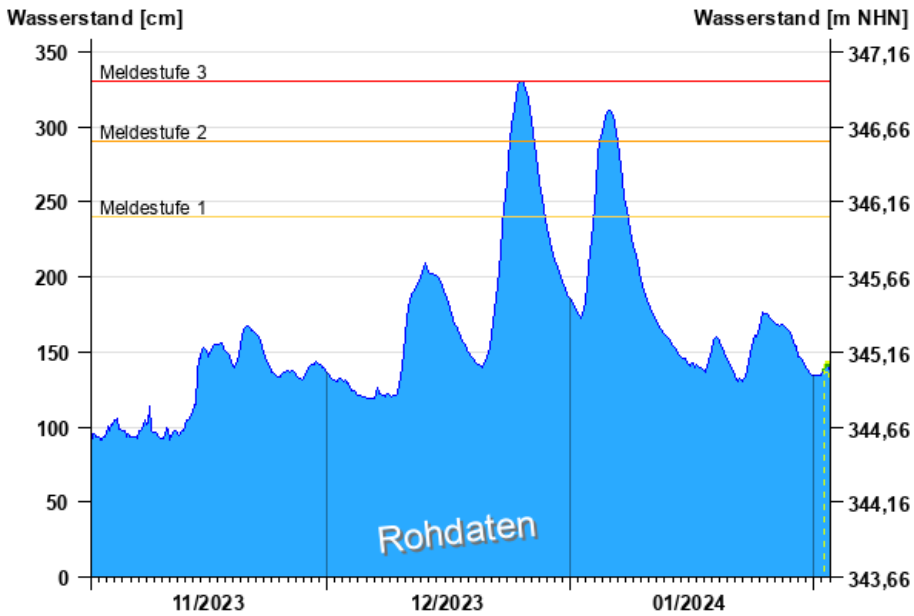
Bei den Regenmengen kommen noch ca. 30 cm Schnee im Dezember 2023 dazu

### Zwei große Hochwasser

Im Vorfeld schwoll nach einigem Regen die Naab bereits am 20. November auf den Pegelstand von 167 cm und am 12. Dezember auf 209 cm an. Zu sehen war das besonders am Anger, wo die Naab schon das Ufer verlies, jedoch weit unter der Meldestufe 1 von 240 cm blieb.

Das Hochwasser zu Weinachten und zu Neujahr anfang war aber schon beachtlich. Der viele Schnee Mitte Dezember und dann der tagelange Regen zeigten ihre Wirkung. Dennoch hatten wir Glück, denn bevor es richtig gefährlich wurde, sank der Pegelstand.

Bei der Meldestufe 3 am 25. Dezember hörte der Regen auf und das Wasser ging wieder zurück. Zuvor hatte es fast 4 Tage durchgeregnet und ließ die Naab anschwellen. Der Höchststand war am 25. Dezember um 18.00 Uhr bei 3.31 m und hat die Straße beim Dorfstadel bzw. Seebauern überflutet Ansonsten mussten einige Anwesen in der Salzstraße Wasser pumpen, wie beim Zylla, Weiß, Oskar Peter, ebenso beim Seebauer. Die Feuerwehr musste nicht ausrücken. Oberhalb Premberg waren die Wiesen unter Wasser und auch in der Au Richtung Köblitz der ganze Grund. Vom Premberger Kreuz bot sich ein imposanter Anblick des mit Wasser gefüllten Naabtals. Beim zweiten Hochwasser erreichte der Pegel den Höchststand am 6. Januar um 1.00 Uhr nachts. Der Anger war wieder komplett überschwemmt und beim Seebauern stieg das Wasser bis an die Teerstraße. Eine Überflutung gab es diesmal nicht. Schäden waren nur am Anger sichtbar, so schwemmte das Wasser den Schotter beim Brücklerl am Dorfstadel etwas weg und an der Böschung einige



Teile des Ufers. Nach dem zweiten Hochwasser blieben auf den Wiesen kleine Seen zurück. So konnte man beim Hoferbrünerl gegenüber auf den Wiesen Schlittschuhlaufen, denn der einsetzende Frost ließ die Überbleibsel des Hochwassers gefrieren.



**Impressum**

Arbeitskreis Dorferneuerung

Franz Pretzl



